

Interview mit Martina Josse, Mitinhaberin von „Großstadtigger“

Martina Josse und Claudia Dünow veranstalten in Berlin Ferienbetreuung für Kinder und weitere Events für Kinder. Kerngeschäft der „Großstadtigger“ sind Programme während der Schulferien und in der Freizeit – Spaß und Abwechslung für Kinder zwischen 6 und 14 Jahren. Frau Josse ist Event-Managerin und Diplom-Kauffrau und Frau Dünow war früher als Arzthelferin tätig und ist Ergotherapeutin für Kinder. Ihr Angebot ist zu finden unter <http://www.grossstadtigger.de>

Frau Josse, erzählen Sie uns kurz, wie alles anfang mit den Großstadtiggern. Hatten Sie eine lange Anlaufphase oder ging es gleich steil bergauf?

Ursprünglich hatten wir im Sinn, kreative Angebote für Kinder anzubieten, und zwar langfristig und als feste Institution mit täglichem Angebot. Dieser Wunsch wurde dann u. a. aufgrund eigener Ansprüche als Mütter modifiziert und kurzfristig umgesetzt. Wir entwickelten Angebote für Eltern, in den Ferienzeiten auf anspruchsvolle und spannende Aktivitäten zurückgreifen zu können. Zudem kennen Claudia und ich uns durch unsere Mütter schon seit über 35 Jahren und wollten unsere zwei Talente (Event-Management und Ergotherapie) „zusammenwerfen“. Die Ferienbetreuung sollte eigentlich eine Testphase sein, um zu sehen, wie unsere Ideen grundsätzlich aufgenommen werden, deshalb konnten wir auch ohne große Vorplanung starten. Wir begannen mit einer kleinen Gruppe von zehn Kindern, zum Teil eigene Kinder oder Kinder von Freunden, einige waren auch schon unsere ganz offiziellen ersten kleinen Kunden. Als Räumlichkeit diente ein kleines Atelier einer Malerin in Kreuzberg, bei der meine Tochter einen Malkurs besuchte.

Dieses erste Programm wurde sehr gut aufgenommen. Mit dem darauf folgenden Internetauftritt waren wir einem weitaus größeren Interessentenkreis zugänglich und bekamen so unseren folgenden Termin schnell gefüllt (zehn Kinder). Also wagten wir den nächsten Schritt, nämlich die Anmietung größerer Räumlichkeiten ab Ostern 2007. Durch das Internet und die Verteilung von Flyern (gedruckte Postkarten) bekamen wir eine Gruppengröße von 20 Kindern gut gefüllt. Aus der Nachfrage heraus boten wir zu diesem Termin auch erstmals den zweiten Schwerpunkt – Sport – an (vormals nur Kreatives).

Was tun Sie für Ihre Kundenakquise und die Kundenbindung?

Im ersten Jahr gaben wir rund 100 Euro für eine Anzeigenschaltung bei Google aus. Eine – wie wir nun denken – nicht unbedingt Kunden bringende Variante. Die meisten Kinder kommen zu uns, weil Familien von uns berichten (Mund-zu-Mund-Propaganda). Eigentlich reicht es aus, an einigen international ausgerichteten Schulen gut aufgenommen zu sein, dann füllen die Gruppen sich von selbst.

Zudem legen wir sehr schöne Postkarten an Orten aus, die unserer Meinung nach unsere Zielgruppen „abdecken“. Kundenbindung: Bis Sommer 2009 hatten wir eine Ermäßigung für Wiederkehrer. Die Kinder erhalten von uns an ihrem Geburtstag eine Geburtstagskarte (das Motiv entwickeln wir jedes Jahr neu). Unser beliebtestes Event ist eine Weihnachtsaktion, bei der wir 30 Kinder in den Weihnachtszirkus Roncalli einladen. Dies ist etwas ganz Besonderes, das wir nur anbieten können, weil uns die Eintrittskarten von einem uns gegenüber sehr positiv eingestellten Unternehmen gesponsert werden (Ticket Online).

Es kommen aber auch immer wieder Kinder zu uns, weil die Eltern uns über das Internet als Ferienbetreuung gefunden haben. Grundsätzlich gilt Kinderbetreuung definitiv als „Geschäft“, das geringe „Laufkundschaft“ hat. Dies soll heißen, man überlässt seine Kinder doch selten jemandem, den man nicht kennt bzw. noch nicht ausprobiert hat. Somit kommen auch die meisten Familien zu uns, weil Freunde teilgenommen und tolle Dinge berichtet haben.

Sie nutzen bei Ihrem Logo und Design sehr schöne Zeichnungen von Tigern. Wie wichtig ist Ihnen Ihr Corporate Design?

Sehr wichtig. Gerade Kinder müssen Dinge wiedererkennen können, um sich in ihrer Umgebung wohlfühlen zu können. Den Tiger (und alle Ausdrücke um den Tiger herum) können wir sehr schön in unseren Texten benutzen (zum Beispiel „herumtigern“). Der Tiger wurde von einer befreundeten Grafik Designerin entworfen. Unser Grundwunsch war, etwas Kinderfreundliches zum Ausdruck zu bringen, das unsere verschiedenen Aktivitäten (Malen, Auskundschaften / Erforschen, Lesen ...) verbindet (auch: „Mit allen Sinnen Kind sein“). Und dieser Tiger kann auch unkompliziert wachsen, denn ab Ostern 2010 werden wir ein Programm für 13- bis 16-Jährige anbieten. Das wird dann „Big T(iger)“ heißen. Mit separatem Logo, aber integriertem Internetauftritt. Das Logo wird ein bisschen cooler, ernster ... Die Aktivitäten werden dem Alter entsprechend interessant gestaltet (Fotografie, Video etc.).

Bei der Arbeit mit Kindern ist es ja besonders wichtig, wer mit den kleinen Kunden Umgang hat. Wie wählen Sie Ihre freien Mitarbeiter aus?

Grundsätzlich können nur Betreuer für uns tätig werden, die uns bekannt sind oder von Dritten empfohlen wurden. Hierbei ist für uns der berufliche Hintergrund eher sekundär, solange sich diese Person bei der Arbeit mit Kindern wohl und berufen fühlt. Anschließend sehen wir für jeden Betreuer eine Testphase während einer unserer Ferienwochen vor. Nach fünf Tagen wissen beide Seiten, ob wir zusammenpassen. Der potenzielle Betreuer weiß genau, wie wir arbeiten und was uns wichtig ist. Unsere Betreuer machen den wichtigsten Teil unserer Arbeit und unseres Erfolgs aus. Die Kinder werden warm aufgenommen, fühlen

sich schnell wohl und freuen sich stets auf den nächsten Tag. Oft gibt es am letzten Tag dicke Tränen bzw. unsere Betreuer bekommen Einsätze als Babysitter.

Sie arbeiten mit einer ganzen Reihe von Partnern wie dem Berliner Bio-Supermarkt Biolüske und dem Atelier Farbsinn zusammen.

Wie laufen die Kooperationen ab – haben Sie mit jedem Partner einen schriftlichen Vertrag?

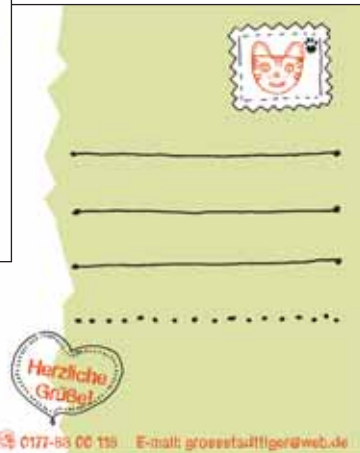
Kooperationen im eigentlichen Sinne haben wir eher selten. Vielmehr „buchen“ wir die fachlichen Kenntnisse der Leute bzw. ihre Aktivitäten für unsere Programme. So haben wir Chemiker, die für uns mit den Kindern wissenschaftliche Experimente durchführen. Oder wir gehen zu einem echten Berliner Maler in sein Atelier und malen mit ihm.

Unsere Talente liegen in der Organisation der Programme und der eigentlichen Betreuung der Kinder. Das Wissen, das darüber hinaus für die Gestaltung der Aktivitäten nötig ist, wird von uns also „eingekauft“. Die Konditionen werden (im Idealfall) beim ersten Mal festgelegt, ab dem zweiten Mal wird dann nur noch der nächste Termin „gebucht“. Wir haben Partner, bei denen wir eine Gruppenpauschale zahlen oder aber einen Preis pro teilnehmendes Kind. Über den Beitrag, den diese Leistungsträger für uns leisten hinaus entsteht keine Kooperation. Unsere Zusammenarbeit mit Biolüske fällt hier vielleicht ein wenig heraus, denn Biolüske empfiehlt uns gern an seine Partner und bucht uns für die Kinderbetreuung auf seinen Festen. Also eine „zweispurige Straße“. Allerdings greifen wir gern immer wieder auf dieselben Partner zurück und haben mittlerweile ein recht ansehnliches Netzwerk bilden können. Wir merken auch schnell, wer andererseits nicht so zu uns passt.

(Interview mit Martina Josse)



Flyer der „GroßstadtTiger“
in englischer Sprache



Postkarte der „GroßstadtTiger“



Die GroßstadtTiger stehen vor allem für die Idee, Kindern Ferien- und Freizeit-Erlebnisse zu ermöglichen, die Sinn und Spaß kombinieren. Das wird auch durch das kindgerechte Design transportiert. Die Schrift in Verbindung mit der Tiger-Illustration ist Handarbeit. Beim gesamten Design fällt die Liebe zum Detail auf. Zum Beispiel werden die Weihnachts- und Geburtstagskarten jedes Jahr neu gestaltet.

Unternehmen: GroßstadtTiger,
www.groesstadttiger.de
Design: 3 für Formgebung, Stefanie
Jotzo-Neyenhuis, www.3formgebung.de



GroßstadtTiger im Schönower Park 3, 14167 Berlin

Bunte und spannende Ferienprogramme
in Berlin für neugierige Tiger von 0 – 10 Jahren
Ferienprogramme • Aktionen • Eventbetreuung

Malen im Atelier
Kochen
Natur
Puppentheater
Wissenschaftliche
Theaterworkshop

**GROßSTADT
TIGER**

im alten Schönower Park 3
14167 Berlin
T 0177-58 00 119
office@grossstadttiger.de
www.grossstadttiger.de

Martina Josse

GROßSTADT TIGER

Josse & Dünow GbR
im Schönower Park 3
14167 Berlin
T 0177 - 8800118
www.grossstadttiger.de
grossstadttiger@web.de

Martina Josse
oder Claudia Dünow
Berliner Commerzbank AG
BLZ 100 400 00
Konto Nr. 644 486 300

Briefbogen und Visitenkarte der „GroßstadtTiger“



Websites der
www.grossstadttiger.de

